

# KUNDGEBUNG DER REICHSTAGUNG KAMPFGELÖBNIS FÜR DEUTSCHLAND!

Die Reichstagung in Trier ruft die Führer, die Jungenschaft und Jungmannschaft aller Vereine des Verbandes zu Werk und Kampf für Deutschland.

## Ruf in den Bund.

Wir rufen vor allem die Jungmannschaft, im Katholischen Jungmännerverein Zellen deutschen Volkes zu bauen und für Werk und Kampf sich zu rüsten: in Gemeinschaft und Kameradschaft, Zucht und Einordnung, Hingabe und Bruderliebe, Treue zu den Führern, politischer Bildung und Erziehung, Werbung und Eroberung, im Jungmänner- und Jungführerdienst für das Leben der Jugend unseres Volkes.

Wir rufen über das ganze Reich hin zur Einheit und Geschlossenheit des Wollens und Schaffens nach den fünf Richtfäden der Reichsführung des Verbandes für politische Arbeit und Aktion.

## Lösung zur Stunde.

Wir bekennen für uns und alle in Deutschlands schwerer Stunde den Glauben an Volk und Reich; unseren Willen, in persönlicher Einfachheit und nüchterner Lebensart die harten Opfer mitzutragen. Wir stehen zum Werk der verantwortlichen Männer, die Maßnahmen ergreifen, durch Deutschlands Not verordnet, um das Ganze von Volk, Wirtschaft und Staat über die Gegenwart hinüberzuretten. Wir stehen gegen Aufruhr und Zersetzungsstreben, gegen Brutalität und Diktatorwillen, gegen Spießbürgertum und Gleichgültigkeit. Den Bewegungen des Nationalsozialismus und Kommunismus treten wir entschlossen entgegen. Keiner, der im Katholischen Jungmännerverein zum Christusbanner steht und zur jungen katholischen Volksfront, kann diesen Bewegungen angehören.

Was immer in den Schichten und Strömungen unseres Volkes lebt an Hoffnung, Sehnsucht, Auflehnung gegen vergewaltigtes Lebensrecht, das soll von uns getragen und gelitten sein.

Wir rufen zu Wachsamkeit und Bereitschaft.

Wir fordern für die schaffende Jugend in Stadt und Land, für das schaffende Volk Ausgleich der Härten bei den aufgelegten Lasten; wir fordern — von unseren Vereinen zuerst — für die arbeitslose Jugend Sicherung und Rettung aus Gefahr und Verelendung.

Wir fordern für uns und die ganze katholische Jugend Gewissensfreiheit, Freiheit der Koalition und Freiheit der Arbeit, Freiheit und Selbstverwaltung unserer Vereine und Verbände. Wir fordern Freiheit für die Kirche Christi und ihr Erlösungswerk in deutschen Landen.

### Ziel und Hoffnung.

Wir kämpfen — und rufen alle Führer und Jungmänner zu diesem Kampf — für die Erneuerung und Gesundung des deutschen Volkstums, für die Einheit und Geschlossenheit unseres großen Volkes im Reich, das Lebensrecht und die kulturelle Freiheit aller volksdeutschen Länder und Gruppen in Europa und der Welt.

Wir kämpfen um unseres Volkes, seiner Jugend und seiner Familien willen, unter Umbau des versagenden individualistischen, kapitalistischen Wirtschaftssystems für eine neue Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung, die dem deutschen Menschen dient, dem Wachsen unseres Volkes, seiner Familien und seiner Jugend; die gebunden ist und getragen wird von persönlicher Verantwortung und kollektiver Beteiligung. Wir kämpfen für sozialen Lebensraum des schaffenden Deutschlands, für Arbeit und Brot, Sicherung von Arbeitsstätte und Familie, für deutsches Bauerntum und Siedlung.

Wir kämpfen für den Reichsstaat der Deutschen. Wir wollen starke Staatsführung; Ordnung, Sauberkeit und Wahrheit des gesamten politischen Lebens; wir stehen für Einordnung in das Ganze und persönliche Verantwortung vor ihm; für eine freiheitlich-deutsche Verfassung, für Menschenrecht und Manneswürde in Staat und Politik.

Wir kämpfen für die politische und wirtschaftliche Freiheit Deutschlands; für allgemeine Abrüstung, für Verständigung der Völker und Rassen; für die Erfüllung des großdeutschen Berufes in Europa.

In diesem Kampf um Deutschlands willen versprechen wir vor unserem zerrissenen Volke:

Wir halten uns frei von Haß und Unrecht. Allen wollen wir Genossen gleichen Volkes, Brüder gleichen Schicksals sein. Aller deutschen Jugend geben wir dazu die Hand.

In solchem Wollen und solchem Ziel, solcher Art und Haltung wollen wir:

uns einsetzen in Bund, Partei und öffentlichem Leben; das Vermächtnis der Toten des Krieges, der Besatzung und der Arbeit als Deutschlands Jungmannschaft auf uns nehmen; als junge katholische Volksfront schaffen und kämpfen, opfern und beten

für Christi Reich und ein neues Deutschland.